

Merseburger Tageblatt

Kreisblatt

Beitung für Stadt u.

Kreis Merseburg

Umtliches Anzeigblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden

Nr. 290.

Dienstag, den 23. Dezember 1919.

159. Jahrgang.

Tageschronik

Die Pariser Verhandlungen über die Entschädigung für Scapa Flow soll vor ihrem Abschluss stehen; man erwartet die Unterzeichnung des Protokolls noch vor Weihnachten, den Eintritt des Friedenszustandes am 1. Januar.

Die deutsche Mission hat in Paris drei neue Noten über Einzelfragen überreicht.

In der kommenden Woche sollen in Paris Verhandlungen über die Gefangenfrage stattfinden; England will annehmbare Mitte Januar den Rest der deutschen Gefangenen, darunter auch die Scapa Flow-Beisatzen, freilassen.

In der Debatte über die auswärtige Politik im englischen Unterhaus äußerten sich Lloyd George und Cecil über Englands Stellung zu Deutschland und zum Völkerbund.

In Amerika sucht man neue Verhandlungsmöglichkeiten für ein Kompromiß in der Ratifikations- und Billigungsfrage.

Die französische Regierung hat die Veröffentlichung der französischen Dokumente zum Kriegsende abgelehnt.

Lord Balfour, der „Sohn“ wird die holländische Regierung der Auslieferung des „Sohns“ nicht zustimmen.

Langsam erklärt, Amerika habe an der Zurückweisung des Volkswortens alles Interesse, überlasse es jedoch Japan militärisch einzusetzen.

Die Kabinett in Antwerpen hat sich für verabschiedet, das unangenehme Betriebsverhältnisse und im Zusammenhang damit Arbeiterunruhen zu erwarten sind.

Vor der Einigung in Paris.

Ein Kompromiß über Scapa Flow. — Friedenszustand am 1. Januar?

Sonabend nachmittag fand in Paris eine Sitzung über die Entschädigung für Scapa Flow statt. Wie „Petit Parisien“ mitteilt, seien Marineminister Delahaye und Wirtschaftminister Loucheur zu einem Kompromiß gelangt. Frankreich werde auf seiner Forderung auf Lieferung der 5 letzten Kreuzer bestehen, werde sich aber bei der Lieferung des Infanteriematerials entgegenkommend zeigen. Man habe Grund, anzunehmen, daß England sich diesem Standpunkte nicht widersetzen werde. Das Blatt sieht deshalb voraus, daß die Unterzeichnung des Protokolls noch vor Weihnachten und der Austausch der Ratifikationsurkunden so rasch erfolgen werde, daß der Friedenszustand am 1. Januar eintreten könne.

Wie weiter von unterzeichneter Berliner Seite verlautet, stehen die Pariser Verhandlungen unmittelbar vor dem Abschluß, nachdem eine prinzipielle Einigung über die Gefangenfrage zustande gekommen ist. Deutschland wird sich verpflichten, 150 000 Tonnen Infanteriematerial auszuliefern und weitere 50 000 Tonnen in Arbeit zu nehmen. Weiter die noch außerdem zu leistende Entschädigungssumme wird noch verhandelt. Ebenso über weitere Arten der Entschädigung. Die Hoffnung, daß die alliierte Kommissions in Berlin sich nach Danzig und Hamburg bewegen werde, um Feststellungen über das Material der beiden Häfen zu machen, wird von „Gazette“ nach Mitteilungen aus diplomatischen Kreisen demieret.

Die Vollmacht zur Unterzeichnung.

Wie unser Berliner Vertreter von unterzeichneter Seite erzählt, ist Geheimrat v. Simson, der mit der zweiten Abteilung der deutschen Kommission am Sonntag früh in Paris eingetroffen ist, mit Vollmachten für die Unterzeichnung des Pariser Protokolls ausgestattet. Die neue Kommission soll in erster Linie auch die militärischen Bestimmungen des Versailler Vertrages bekräftigen. Das Reichswehrministerium hat einen Vorkurs über die planmäßige allgemeine Verlingerung der Reichswehr ausgeschrieben.

Drei neue deutsche Noten.

Die deutsche Mission in Paris hat drei Noten überreicht. Die erste behandelt die Bedingungen für die Erzeugnisse (die Transporte von Ententeuruppen nach Deutschland), die zweite behandelt eine Forderung, die in Bezug auf die gegenwärtigen Verhandlungen zwischen den Schiffahrts-Schwererzeugnissen gestellt ist und alsbald genaue Angaben hinsichtlich der deutschen letzten Kreuzer. Die dritte stellt mit, daß die Nationalversammlung das von den Deutschen unterzeichnete Protokoll über die Unterzeichnung des Artikels 61 der Reichsverfassung über die Vereinigung Deutschlands mit Frankreich überreicht genehmigt hat.

Clemenceaus Jurdt vor der Reinwaschung.

Die „Information“ meldet aus Paris: Die Reinerung hat auf Seiten Clemenceaus den schärfsten Antrag auf Veröffentlichung der französischen Dokumente zum Kriegsende abgelehnt. Dieser Beschlus wurde damit begründet, daß er wiederum (1) die Schuld am Krieg zuecklärt und Oesterreich trifft. Eine Veröffentlichung der französischen Dokumente würde lediglich einer Reinschwärzung gegenüber dem Auslande gleichkommen, und das habe Frankreich nicht nötig.

Mit Frankreichs Schuld belastet, zu sagen, die Schuld am Krieg trifft wiederum Deutschland, ist lediglich die feige Unrede des schlechten Gewissens, die an Dreißigkeit nur noch übertrieben wird von der Schamlosigkeit. Frankreich habe es nicht nötig, sich reinzuwaschen. Wenn Frankreich kann sich nicht widerweisen, und darum werden die französischen Dokumente nicht veröffentlicht.

Verhandlungen über die Gefangenfrage.

Mittels der Scapa Flow-Mannschaften?

Wie unser Berliner Vertreter zuverlässig erfährt, wird die deutsche Regierung in der kommenden Woche die Verhandlungen mit der französischen Regierung über die Frage der Gefangenfrage der deutschen Gefangenen aus Frankreich eröffnen. Die englische Regierung wird den in England verbliebenen Rest der deutschen Gefangenen, darunter die Scapa Flow-Mannschaften, Mitte Januar an Deutschland zurückgeben.

Einer Abordnung von fünf Dresdener Frauen gegenüber erklärte der schärfste Ministerpräsident Dr. Traubner u. a.:

„Eine unerbittliche Hoffnung bei Ihnen erwecken zu wollen, darf ich doch das Eine sagen, daß ich nicht Aussicht sehe, die Verhandlungen zu einem schnellen Ende kommen zu lassen. Schmilke Vorlesungen zum Abtransport sind seit vielen Monaten getroffen.“

Die Auslieferungfrage.

Holland liefert den Kaiser nicht aus?

Der „Brüsseler „Sohn“ will aus maßgebenden Kreisen wissen, die holländische Regierung habe vor einigen Wochen den alliierten Regierungen mitgeteilt, daß sie einer Auslieferung des „Sohns“ nicht zustimmen würde. Sie versuche sich dabei auf das Neutralität und auf andere Gründe.

Marcel Huysin will von besonders autoritativer Stelle die Mitteilung erhalten haben, daß auf der Auslieferungsliste mehr als 500 deutsche Namen, darunter „ein Sohn“ Wilhelm II., Kronprinz Rupprecht und eine Reihe von Armeekommandanten figurieren. Ingesamt werden angeblich von allen Verbündeten zusammen der deutschen Reiterung 1500 Namen mitgeteilt werden. Der Oberste Rat soll den Vorschlag gefast haben, daß die Liste unabhängig von dem Bew. in Deutschland herbeizuführen Verfahren aufgestellt werden soll.

Deutschland laßt.

Wie unser Berliner Vertreter hört, steht die Auszahlung der letzten Raten der in Brüssel festgesetzten Abzahlungen zu zahlen 20 Milliarden Goldmark unmittelbar nach Inkrafttreten des Friedensvertrages bevor.

Die Besetzung der Abstammungsgebiete.

Die Besetzung Nordostpolens erfolgt in wenigen Wochen, während Oberösterreich erst nach einem Monat besetzt werden dürfte.

Englands Stellung zu Deutschland und zum Völkerbund.

In der Unterhaus-Debatte über die auswärtige Politik Englands sagte Lord Robert Cecil, der Friede müsse sobald wie möglich in Kraft treten. Eine

Resolution in Deutschland

sollte für die Alliierten in keiner Hinsicht von Vorteil sein, sondern nur verneinende Wirkungen haben. Der Fall der letzten deutschen Regierung würde entweder zu einem vollkommenen Chaos oder zu einer Katastrophe der ästhetischen Viten oder zu einer militärischen Revolution führen. Mit England müßten die diplomatischen Beziehungen rasch wieder hergestellt werden; die wahre Ursache des Volkswortens und der revolutionären Ausschreitungen sei der Hunger.

Lloyd George erklärte mit Bezug auf den Völkerbund, er wolle nicht daran, daß Amerika Mitglied des Bundes werde; wenn jedoch unter Verhandlungen die nicht auf alle anderen Länder Anwenbung fänden, dann sei

es schwierig, mit Menschen unter verschiedenen Umständen an derselben Tafel zu sitzen, eine Nation vollkommen frei und unabhängig, die anderen mit auf den Rücken gebundenen Händen. Der Vorkurs müsse ein

Bund von gleichberechtigten Nationen

sein. Lloyd George sagte: Ich muß doch erklären, daß der Völkerbund von so großer Wichtigkeit für den Frieden des unruhigen Europa ist, daß England auf jeden Fall auf dem Wege des Völkerbundes weiterarbeiten muß. Die Liebeskunst, Frankreich gegen Amerika zu zeigen, zu zeigen, hängt natürlich von der Behauptung der Vereinigten Staaten ab. Falls diese Behauptung nicht erfolge, muß sich England zweifellos seine spätere Zielanbahn vorbehalten. Für England allein wäre es schwerere Verpflichtung, die vereinbarten Garantien an Frankreich zu geben.

Wie der „Telegraph“ aus London meldet, bekräftigen sich die englischen Morgenblätter darauf, die Rede Lloyd Georges ohne große Kommentare wiederzugeben. „Daily Mail“ entnimmt den Worten Lloyd Georges, daß die Alliierten Konstantinopel der Türkei abgeben werden.

Neue Ratifikationsmöglichkeiten in Amerika.

Die „Politik“ aus Washington meldet, hat der demokratische Senator Underwood unabhängig von Wilson Konferenzen mit Republikanern abgehalten. Man sucht eine Verhandlung für ein Kompromiß von neuen Zugeständnissen von beiden Seiten herzustellen. Die Verhandlungen haben einen günstigen Verlauf genommen und man erwartet die Ratifikationsurkunde auf Weihnachten.

Weiter wird aus Washington gemeldet: Die Kommission für Auswärtiges des Senats hat die Resolution des Senators Knox in abgeänderter Form angenommen. Sie bezieht den Eintritt des Friedenszustandes unter Wahrung der Rechte durch den Friedensvertrag, gegenwärtigen Bestehen. Sie versichert, daß die Regierung ihre Unterstützung dem Projekt der Errichtung einer internationalen Liga zur Aufrechterhaltung des Friedens gewährt. In der abgeänderter Form der Resolution wird Frankreich erklärt, daß die Vereinigten Staaten im allgemeinen forscheren werden, in eine Beziehung zu den Alliierten zu bestehen. Die demokratischen Mitglieder des Senats werden diese Resolution bekräftigen.

Belgien fürchtet die Haltung Amerikas.

Belgien hat, wie Reuters meldet, ein Abkommen abgelehnt, das ihm auf fünf Jahre seine territorialen Ansprüche im Falle eines nicht von ihm probierten Angriffes, überläßt. Es will das Abkommen auf eine längere Zeitdauer abschieben und hat auch den Vorschlag, die Stellung der garantierten Neutralität gemäß dem Vertrag von 1839 wieder einzunehmen, abgelehnt. Die französische, englische und belgische Reiterung prüfen gegenwärtig andere Vorschläge, da Belgien gewisse Verhandlungen mit Amerika über die Garantie Amerikas zum englisch-amerikanischen französischen Garantievertrag.

Keine irische Republik!

Donal Low erklärte in einer Rede in Liverpool, die Regierung werde die Ergründung einer irischen Republik nicht dulden. Anschläge auf ein freies Irland das britische Volk niemals dazu bewegen, Irland das Selbstbestimmungsrecht zu gewähren.

Bahnpostkrawalle in Wien.

Wien, 20. Dez. Die wiederholte verhängte Verkehrsperre hat zu den letzten 20 Millionen in den Bahnhöfen und auf den Auslieferungslagen geführt. Auf dem Bahnhof Kärnten die Passagiere demontiert den Bahnseil. Der Bus- und Omnibus waren am schlimmsten betroffen. Auf einigen Bahnhöfen kam es in den Wintermonaten zu den ersten Fällen von Unruhen. In Wien wurden mehrere hundert Personen verletzt. Die Bahnpostkrawalle in Wien haben in einem Augenblicke, wobei die Überlebenden auf den Bahnen und Buffen sahen. Auf dem Nordbahnhof brannten 5000 Personen mit erhobenen Händen gegen die Sicherheitsbehörde vor.

Oesterreich gegen Deutschland?

Zu den Gerüchten über ein zwischen Deutsch-Oesterreich und Frankreich geplantes Bündnis gegen Deutschland erließ das Wiener „Deutsche Volksblatt“ von maßgebender offizieller Stelle, daß es eine bezweifelnde Mitteilung der österreichischen Politik, inwieweit die offizielle Partei in Wien folgende, nicht beobachtet werden könne. Von einer unfeindlichen, nehmene denn feindlichen Haltung gegenüber Deutschland könne keine Rede sein.

Auto-Engel
Auto-Anruf
203

Bis 30 Mk. u. mehr tägl. Verdienst, Erwerb od. Nebenverdi. Prospekt Nr. 664 gratis. P. Wagenknecht, Berlin, etplatz.

Keine Dame

dürfte auf ihrem Weihnachtstisch
Toilette- und Parfümerien
aus der
„Kaiser-Drogerie“
vermissen.

Johannes Marold
Rohmarkt 5
Tel. 590. — Tel. 590.

Auto-Engel
Auto-Anruf
203

Dipl.-Ingenieur
Eugen Göppinger
Hanny Göppinger
geb. Swallig
Vermählte.
Merseburg, den 21. Dezember 1919.

Kammer-Lichtspiele!
Spielplan von Dienstag bis Donnerstag:
„ „ „Sein Fatum!“ „ „
Prächtiges Lebensbild in 5 Akten von Charlotte Hill u. Vally Arnheim.
Dieses vorzügliche Weihnachtsspiel wird jeden Besucher voll befriedigen!
Kein Aufklärungsfilm! — Kein Schmutzfilm!
Ein großer deutscher Kuntfilm!
„Gewissenlose Bestien!“
II. TEIL. Abenteuer-Roman von Ivan Siklosi.
Hierzu ein erstklassiges Lustspiel in 3 Akten.
Anfang 6 Uhr mit durchgehendem Programm.

Am 21. Dezember verstarb
unser Kamerad
Hermann Sippel
Die Beerdigung findet am
Dienstag, den 23. Dezember,
nachmittags 3 Uhr, von der
Kapelle des Stadtrichters aus
statt.
Die Kameraden treten nachmittags 2 1/2 Uhr vor der Woh-
nung des Herrn Direktors, Entenplan 7, zum Abholen der
Fahne an.
Das Direktorium.

Kreissparkasse Merseburg
— Bahnhofsstraße 3 —
Vorsicht-Konto: Gehalt 8800 Fernruf 540
unter Zahlung und Sicherheit der Kreiss-
Spareinlagen mit täglicher Verzinsung werden jeders-
zeit — auch im Ueberweisungsvorteil — angenommen.
Rückzahlungen erfolgen je nach Vereinbarung sofort ohne
Zinsabzug.
Sicherheitsmaßnahmen gegen unberechtigte Abbuchungen.
Anbedingte Verschwiegenheit über alle Geschäftsvorfälle.
An- und Verkauf von Wertpapieren.
Einführung fälliger Anleihe und gelochter Schecks.
Darlehen an Jedermann
gegen Sicherstellung durch Hypothek oder Pfand.
Spezialanleihe z. Förderung des Bargeldes, Zahlungsverkehrs.
Eröffnung von provisionfreien Girokonten für Jedermann.
Vollständigste Ausführung von Geldüberweisungen
an jede Person im Deutschen Reich, auch Einweisung von
Schecks und Wechseln.
Unentgeltliche Abgabe von Formularen und Scheckbüchern.
Schnelle Erledigung von schriftlichen Anträgen.

Drucksachen
für Geschäft und Privat
liefert in geschmackvoller Ausführung
bei billigster Preisstellung.
Merseburger Druck- u. Verlagsanstalt
L. Baltz.
Hilberstraße 4 — Telefon 100.

Modernes Theater
MERSEBURG
TELEFON 213. GR. RITTERSTR. 1
Vornehmste u. leistungsfähigste
Lichtbildbühne am Platze.

Heute Dienstag, den 23. Dezember 1919.
Unsere grossen **Weihnachts-Ueberraschungen.**
Mit diesem Spielplan eröffnen wir eine Reihe von Filmwerken, wie
sie wohl selten in Merseburg gezeigt wurden.
I. Film der Pola-Negri Schön-
heits-Serie.
Vendetta — — —!!!
(Blutrache)
Ein Schauspiel aus den korsischen
Bergen in 5 Akten.
In der Hauptrolle:
POLA-NEGRI
die berühmte Polin und große
Tragödin, die mit ihrem tempera-
mentvollen Charakterspiel eine
rachsüchtige Korsin zeigt, wie
man sie nicht echter in den ad-
elichen Ländern finden kann.
Alleiniges Erstaufführungsrecht
für Merseburg.
Außerdem als Lustspielereinspielung
in **Die Dienerschaft lässt bitten!**
Lustspielkomödie in 3 Akten
Alleiniges Erstaufführungsrecht für Merseburg.
NB. Wir weisen ganz besonders darauf hin, daß am Mittwoch
(Heiliger Abend) das Theater geschlossen bleibt. Wir be-
ginnen mit diesem Spielplan Dienstag, den 23. Die Saisonöffnung
beginnt 4 Uhr.
Um regen Zuspruch bittet Die Direktion: **A. BILKE.**

Eigene Lichtanlage!

Stadttheater Halle
Dienstag, nachm. 8 1/2 Uhr:
Der
Himmels-Schneider.
Dienstag, abends 7 1/2 Uhr:
Das Dorf ohne Glocke.
Mittwoch, nachm. 8 1/2 Uhr:
Der
Himmels-Schneider.
Donnerstag, nachm. 8 Uhr:
Hannert.
Donnerstag, abds. 7 1/2 Uhr:
Lehengerin.
Freitag, nachm. 8 Uhr:
Das Christ-Elflein.
Freitag, abends 7 Uhr:
Der Zigeunerbaron.
Sonntag, nachm. 8 1/2 Uhr:
Der
Himmels-Schneider.
Sonntag, abds. 7 Uhr:
Der Freischütz.

Panorama
„Perseus Grotto“:
Diese Woche:
Mexiko.

Speisezimmer
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Küchen und
einzelne Möbel jeder
Art
empfehlen in großer Aus-
wahl
G. Schaible
Möbelfabrik
Galle-S., Gr. Ritterstr. 26
am Ratskeller.

Perseus 100.
Merkon Sie sich
: diese Nummer :
wenn Sie einen Anzeigenauftrag
für eine beliebige Zeitung od.
Zeitschrift zu vergeben haben.
Kostenlose Ansichtserteilung
sowie Annahme von Inseraten zu
Originalpreisen erfolgt durch die
Anzeigen-Expedition
Hansenstein & Vogler A.-G.
Merseburger Tageblatt.
Freitag abends 8 1/2 Uhr
bis 11 1/2 Uhr
Kameenbroche verieren
angehen. Geg. gute Betögn.
abzugeben Bismarckstr. 1 pfr.

Vorteilhafte Warenangebote in allen Abteilungen, täglich eingehende Ergänzungen
aller Warenbestände.
Verkauf ununterbrochen von früh 8 Uhr bis abends 7 Uhr.
Fernruf 58. Otto Dobkowitz, Merseburg Entenplan 8.

Verantwortliche Redaktion: Volpert, Derffl. und prod. Zell: Hans & Vogl — post: M. Dohbelmer, Anstalten: D. Baltz.
Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt L. Baltz, Sammler in Merseburg.



Neues Schützenhaus.

Donnerstag, den 25. Decbr. (1. Weihnachtsfeier) von nachmittags 1/4-6 Uhr und abends 7 Uhr ab:

Großes Weihnachts-Konzert

ausgeführt vom
Philharmonischen Orchester.

Leitung: Kapellmeister P. Franke

unter Mitwirkung der Opernsängerin

Fräulein Jungkurth

vom Stadttheater Halle

Zum Schluß das große Tongemälde:

Fröhliche Weihnachten.

Erläuterung dazu:

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Am heiligen Abend. | 8. Was das Christkind beschert hat. |
| 2. Schneefall. | 9. Spaziergang. |
| 3. Bänder-Leiermann vor der Tür. | 10. Vor der Hauptwache. |
| 4. Knecht Ruprecht. | 11. Papa's Mittagsschläfchen. |
| 5. Der Tannenbaum. | 12. Was Papa nicht sehen darf. |
| 6. Stille Nacht. | 13. Schlittenfahrt. |
| 7. Der Festmorgen bricht an. | 14. Auf dem Tanzboden. |
| | 15. Gute Nacht. |

Haack-Berkow-Spiele

Christgeburtsspiel

nach alten Volkspielen und Liedern aus Ober- u. Nieder-Sachsen, mitteilt von H. J. Schroer, Musik von L. von der Palz.

Girten-, Dreikönigs-, Herodes-Spiel

im Schloßgarten-Salon in Merseburg

Montag, d. 5. Januar, abends 7 Uhr,

Dienstag, d. 6. Jan., nachm. 3 1/2 Uhr,

Dienstag, d. 6. Jan., abends 7 Uhr.

Die Spiele sind Spielpläne, die als Gedächtnisspiele gelten, zu 1. u. 2. u. 3. für die Abendvorstellungen, zu 4. u. 5. für die Nachmittagsvorstellung im „Herzog Christian“ von Montag, den 20. Dezember an: täglich von 10-12 Uhr vormittags 2-6 nachmittags.

Dabei selbst auch Textbücher zum Preise von 1 M. Die Zeitung der Merseburger Bildungsabende.

Trauringe
in Gold feingullos
333, 585, 750, 900 gestempelt, hält in allen Weiten am Lager

Hermann Schladitz

Kl. Ritterstrasse 11.

Schönertücher bewährte Sorten

M. 2.20, 1.85, 1.75, 1.50, —.95

Wisch- und Staubtücher

aus feinen Abfallgarnen hergestellt, gerahmt M. 2.75, 2.25, 2.10, 1.85

Linoleum-Böhrer-Wachs

beste Qualität, größere Quantitäten sofort lieferbar bei

Otto Dobkowitz.

Leser!

wahrt das Interesse Ererer Zeitung, so wie wir von Euch wahren Darum kauft in den Geschäften. Dadurch unterstützt Ihr Eure Zeitung.

unserer Inserenten.

Unsere Kassen bleiben

Sonnabend, den 27. Dezember 1919

geschlossen.

Kreissparkasse. — Merseburger Vereinsbank, e. G. m. b. H. Mitteldeutsche Privatbank, A.-G., Zweigniederlassung Merseburg. Friedrich Schultze. — Städtische Sparkasse.

G. Hoffmann, Merseburg

Markt 19. Inh.: Bernh. Taitza Tel. 464.

empfiehlt zu passenden

Weihnachts-Geschenken:

Elegante weiße Trägerschürzen
Wirtschafts-Schürzen
besonders preiswert
Weiße Kinderschürzen

Große Auswahl in
Unterwäsche, Normal-Hemden,
Jacken und Hosen, Sweaters,
Jagdwesten, Strümpfen, Socken,

**Brustschützer, Plaids,
Damenwesten**
— Untertailen —
in Wolle, Baumwolle und Batist

**Damen-Strümpfe
Kinder-Strümpfe**
in Wolle, Baumwolle, Flor

Winter-Handschuhe
gestrickt, gewebt, gefüttert mit
Leder, schwarz, weiß, farbig

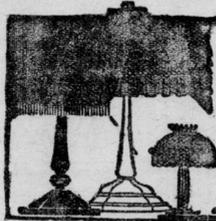
Grösste
Auswahl.

Kragenschoner, Shawls, Krawatten, Hosenträger,
Herren-Einsatzhemden, Oberhemden, weiß u. farbig
Herren-Wäsche, Halbwesten, Kragen, Manschetten,
Serviteurs.

Qualität,
Güte

Nähbentel, Nähkästen
gefüllt und leer, von der billigsten
bis zur elegantesten Ausführung.

Fertige Tapissierarbeiten
in
größter und bester Auswahl.



Paul Geheb, Merseburg

Oelgrube 15 Fernsprecher 274

Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen zum Anschluss an Elektricitäts-Werke und Ueberland-Zen raten

Lager in elektrischen Motoren-Maschinen, Beleuchtungs-Körpern, Heiz- und Koch-Apparaten, Bügelisen

Taschenlampen — Batterien

Gold-Silber-

Münzen

zu höchsten Preisen

Platin

bis M. 80.— per Gramm

läuft jebezeit

Keiler, Leipzig, Markt 41.

Kopfnisse

werden garantiert in 24 Stunden entfernt ohne schädliche Einwirkung auf das Haar. Prospektio diskret u. kostenlos.

Versandhaus „Excelsior“, Nürnberg, Webersplatz 11.

Violin-Unterricht

erzählt Anfängern. Zu erfragen in der Geschäftsst. d. St.

Beamter

sucht 4-6-Zimmerwohnung mit Zubehör. In Frage kommt auch Hauskauf. Offerten mit M. 441 an die Exp. d. Blattes.

Wohnungstausch

3-Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör in Halle (Nähe Riedersplatz) zum 1. 4. od. 1. 10. 1920 gegen ähnliche Wohnung in Merseburg zu tauschen gesucht. Offerten mit W. 440 an die Expedition d. Blattes.

besichtigt schnell und schmerzlos
Dr. Bulleb's Warzenzerstörer,
Bei: Kurt Aizel, Adler-Drogerie.

Halle s/eis Lager in:

- Handschuhen
- Strümpfen
- Unterzeug
- Westen
- Kopftüchern
- Kopfschals
- Haarschals
- Schürzen
- Korsetten
- Leibchen
- Hosenträger
- Schlipse
- Haarschleifen
- Spitzenkragen
- Rüschen
- Stickerien
- Baby-Artikel

Martha Schladitz
M. Dürbecks Nachf.
Markt 21

Sträuterprinten

Brinzeprinten u.

Nachener Printen

gute Makronen

Malz-Bonbon

Simbeeren

Fondants

frisch eingetroffen.

Martha Hoffmann,

Meißner Str. 14.

Große Ladungen

la Gelbe Möhren u. Rosenbeeren
la Birnen, Weiß- u. Rothobst
la Bapr. u. errettig, Blümel
la Gellerte und Porree
alles profitorie Ware
verkauft in großen und kleinen
Porten

Gemüeban Hochmühle.

Speisezimmer

Herrenzimmer

Damenzimmer

Schlafzimmer

Küchen

Zirka 150 Zimmer
in einfacher bis ganz
reicher Ausführung.

Mobelfabrik
Albert Martich Nachf.
Inh. Richard Ziemer
Halle 3., Alter Markt 2

gebrauchter Blüthner-Flügel

aus Privatband zu verkaufen.
Offerten mit G. S. 454 an
die Expedition d. Blattes.

Zuverlässige taubere Aufwartung

für einige Vormittagstunden
gekauft. Zu erfragen in der
Expedition dieser Zeitung.



Kurt Karius
Central 620 Merseburg (Bühl)